

# Inhalt

<b>1.</b>	<b>Einleitung: Begriff und Korpus</b>	<b>1</b>
1.1	Voraussetzungen für die Gattungsentwicklung	1
1.1.1	Erste Initiationsstrukturen in der englischen Literatur	2
1.1.2	Elemente und Varianten des Initiationsromans	3
1.2	Werkauswahl	4
<b>2.</b>	<b>Sozialgeschichtlicher Kontext und Gattungsgeschichte</b>	<b>5</b>
2.1	Die soziale Stellung der Frau im England des 19. und 20. Jahrhunderts in ihrer Bedeutung für die Gattung des Initiationsromans	5
2.2	Schriftstellerinnen im 19. und frühen 20. Jahrhundert: Auswirkungen von Lebens- und Arbeitssituation auf die Romane	11
2.3	Zur Gattungsgeschichte des Romans	17
<b>3.</b>	<b>Initiationsroman vs. Bildungsroman in der Forschung und die Elemente der Initiation</b>	<b>27</b>
3.1	Initiation: Definitionen von Eliade, Freese und Marcus	27
3.2	Weibliche Initiation – Männliche Initiation	30
3.3	Bildungsroman: Definitionen von Wagner, Broich und Braendlin	34
3.3.1	Erscheinungsformen des Bildungsromans	36
3.3.1.1	Der traditionelle männliche Bildungsroman	37
3.3.1.2	<i>Male-female double</i> Bildungsroman	38
3.3.1.3	Der weibliche Bildungsroman: Mentorenfunktion und Initiationsziele	40
3.4	Abgrenzung des Initiationsromans vom Bildungsroman: Elemente der Initiation	45

3.5	Romane des 18. Jahrhunderts als frühe Modelle des Initiationsromans: Burney und Austen	49
3.6	Weiterentwicklung des weiblichen Initiationsromans im 19. und 20. Jahrhundert	59
<b>4.</b>	<b>Weibliche Initiation bei Virginia Woolf und Doris Lessing</b>	<b>61</b>
4.1	Virginia Woolf	61
4.1.1	<i>The Voyage Out</i> (1915): Die Reise in den Tod	63
4.1.2	Überquerung des Wassers: Reise als Initiationsbeginn	65
4.1.3	Der Kuss als Erkenntnisschock	66
4.1.4	Helens Mentorenfunktion	67
4.1.5	Terence: Mentor und erste Liebe Rachels	69
4.1.6	Rachels Gefühlsleben als Ausdruck einer neugewonnenen Identität	71
4.1.7	Grenzerlebnis Urwald: <i>regressus ad uterum</i>	72
4.1.8	Erste Spannungen: Konfrontation mit der Realität	74
4.1.9	Die Verweigerung: Rachels Fiebertod als Denitiation	75
4.2	<i>Mrs. Dalloway</i> : Das verpasste Leben	78
4.2.1	Peter Walsh: <i>male-female double</i>	79
4.2.2	Sally Seton: Der Kuss als Erkenntnisschock	80
4.2.3	Clarissas Beziehung zu Frauen: Erkenntnis ihres Andersseins	82
4.2.4	Septimus Warren Smith: Clarissas <i>alter ego</i>	83
4.2.5	Der wahnsinnige Doppelgänger: <i>madness</i> als Form der Denitiation	84
4.2.6	Elizabeth Dalloway: Die <i>new woman</i> des 20. Jahrhunderts	86
4.2.7	Septimus' Selbstmord als Clarissas symbolischer Tod und ihre Wiedergeburt	86
4.2.8	Der Blick aus dem Fenster: Übergang in einen neuen Seinszustand	88
4.2.9	Clarissas Identitätsproblematik: Der Eintritt in eine neue Lebensphase	89
4.3	Exkurs zur Erzähltechnik: Woolfs <i>stream of consciousness</i>	91
4.4	Doris Lessing	94
4.4.1	<i>Martha Quest</i> (1952) und <i>A Proper Marriage</i> (1954): Die problematische Loslösung	95

4.4.2	Quasi-biographische Voraussetzungen	96
4.4.3	Fehlende Rollenvorbilder: Keine bzw. negative Mentorenfiguren	101
4.4.4	„the moment“: Marthas erstes Erkenntnismoment	103
4.4.5	Spiegelblick zur Selbsterkenntnis	106
4.4.6	Identitätssuche gekennzeichnet durch Passivität und innere Zerrissenheit	107
4.4.7	Heirat und Schwangerschaft als Phase des Übergangs	109
4.4.8	Das Schlammbad: <i>regressus ad uterum</i>	111
4.4.9	Geburtsschmerz und Mutterdasein: Formen der Wiedergeburt	113
4.4.10	Stationen der Suche nach sich Selbst	115
4.5	<i>The Summer before the Dark</i> : Der Sommer der Erkenntnis	118
4.5.1	<i>Awakening</i> in der Lebensmitte	118
4.5.2	Der „cold wind of the future“: Angst vor der neuen Lebensphase	120
4.5.3	Auf dem Weg zur Identitätsfindung: Loslösung von Heim und Familie	121
4.5.4	Die Traumsequenzen: Reise in das Unterbewusstsein	123
4.5.5	Kates Krankheit: Durchgang durch den Tod und Wiedergeburt	125
4.5.6	Die Zeit mit Maureen: Eine jüngere Frau als Mentorin	126
4.6	Erzählerorientierte Erzähltechnik bei Doris Lessing	130
<b>5.</b>	<b>Die Weiterentwicklung der Gattung in Margaret Drabbles Romanen: Gattungsreflexion</b>	<b>132</b>
<b>6.</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick</b>	<b>144</b>
<b>7.</b>	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>155</b>